

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

www.hoererlebnis.de



Hörerlebnis



Phonosophie: Aktivator Filter 1 und 2



LEITUNGSDRUCK
BITTE NICHT STÖREN!



WO SICH DER KLANG IHRER
ANLAGE BEFINDET!



PHONOSOPHIE
AKTIVATORTECHNOLOGIE

phonosophie.de

PHONOSOPHIE · I. Hansen Vertriebs GmbH
Luruper Hauptstraße 204 · D-22547 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40.83 70 77 · Fax: +49 (0) 40.83 70 84
www.phonosophie.de · support@phonosophie.de



Viel hilft viel

von Marco Kolks



Netzfilter: Phonosophie 1 und 2

Seit Jahr und Tag predigt Ingo Hansen von Phonosophie, dass die Peripherie einer Anlage klangentscheidend ist. Ein gutes Grundequipment an Elektronik verspricht aber noch lange nicht audiophile Seligkeit beim Hören. Bis vor einiger Zeit hat Ingo Hansen Filter gemieden wie der Teufel das Weihwasser. Preisklassenunabhängig war ihm kein Netzfilter bekannt, der ungeachtet möglicher Vorteile die Dynamik nicht einschränkte. Die Abbildung sei dann zwar sauberer, aber der Live-Kick fehle: das klangentscheidende Kriterium.

Die Aufgabe von Hifi-Netzfiltern ist es, Störungen im Raum zu beheben oder zumindest stark abzuschwächen. In der Regel werden sie nicht nur direkt an ein Gerät angeschlossen oder zwischen Hifi-Anlage und Steckdose geschaltet. Sie fangen, sofern richtig aufgebaut, hochfrequente Störungen ab. Es gibt Netzfilter, durch die der Strom durchfließt, bevor er zum Beispiel zu einer Anlage gelangt, als auch Parallelfilter, die einfach in der Steckdosenleiste stecken. Die Netzfilter von Phonosophie sind Parallelfilter. Das hat technisch gesehen den Vorteil, dass es keine Übergangswiderstände gibt.

Mit dem Netzfilter 1 und 2, wobei Version 1 in Preis und Leistung abgespeckt ist und für

den Autor dieser Zeilen keine Alternative darstellt, ebenso wie die Powerplug-Variante 1, soll überdies ein klanglicher Zugewinn ohne Dynamikverluste möglich sein. Das weiße Kunststoffgehäuse macht haptisch was her und muss nur phasenrichtig eingesteckt werden. Und dass idealerweise in die erste Dose der Netzleiste. Das Netzfilter selbst hat auf der Oberseite noch eine Steckdose, in die man zum Beispiel einen Powerplug 2 von Phonosophie stecken kann, was die Leistung abermals erhören soll. Ansonsten bleibt sie frei. Überhaupt ist das energetische Phonosophie-Zubehör so entwickelt worden, dass die verschiedenen Produkte gleichzeitig einsetzbar und in ihrer Wirkung additiv sind.

Die erste Option ist also die Netzleiste, die die Komponenten der Anlage versorgt. Verwendet man mehrere dieser Filter, empfiehlt es sich mit dem Stetzerizer Microsurge Meter alle Steckdosen im Haus und nicht nur im Musikzimmer zu überprüfen. (Das Kabelnetz in den Wänden, wie auch das geerdete Wasserleitungsnetz eines Hauses wirken wie eine riesige Antenne. Beide Netze sind über die Erdung indirekt miteinander verbunden, was ihre Antennenwirkung noch verstärkt und sie für alle möglichen Störnebel und Elektromog-Effekte im Hifi-Bereich empfänglich macht. Über im Haus oder in der unmittelbaren Umgebung des Hauses am Netz angeschlossene Komponenten fließen Störströme ins Netz. Zwar gibt es vom Gesetzgeber vorgeschriebene Normen und Prüfungen, die das verhindern sollen, doch die Praxis zeigt, dass dies leider häufig wirkungslos bleibt.

Hörerlebnis



Gewarnt sei an dieser Stelle vor den digitalen Stromzählern, die in naher Zukunft von den Energielieferanten installiert werden sollen. In vielen Fällen sind dramatische Klangverschlechterungen die Folge.) Der auf dem Digitaldisplay angezeigte Wert wird in der Einheit „Gains“ (abgeleitet vom Namen des Entwicklers Prof. Martin Graham-Stetzer. U.S. Patent #6,914,435. Das LCD-Display zeigt die vorhandenen Volt pro Sekunde an, was eine Annäherung an die Hochfrequenzenergie darstellt. Hohe Frequenzen sind die Frequenzen, die für Geräte und Menschen am schädlichsten sind.) wiedergegeben. Zum Teil weisen selbst nebeneinanderliegende Steckdosen sich eklatant unterscheidende Werte auf. Dieses Phänomen scheint zurzeit niemand erklären zu können. Da es sich aber eindeutig messen lässt, existiert es.

Überhaupt hat der Autor mit energetischem Zubehör seinen Frieden geschlossen. Da Hersteller sich aus nachvollziehbaren Gründen

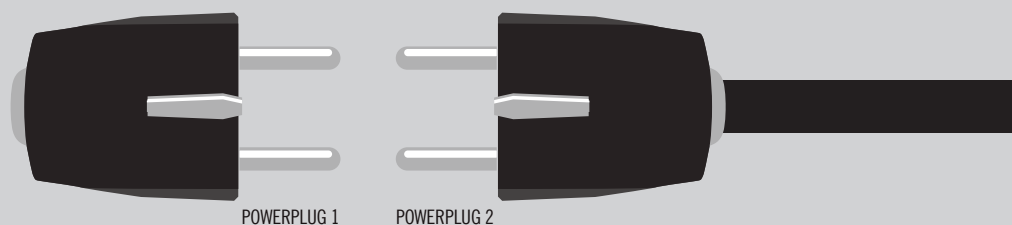
Gründen zum Schutz ihrer Produkte bedeckt halten, wenn es um Auskünfte über das „Wie“ der Herstellung geht und daher für Dritte nicht nachvollziehbar sind, müssen sie einerseits mit Vorwürfen kritischer Zeitgenossen leben, dass es sich für diese Klientel lediglich um Voodoo handelt.

Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass sich bei einigen Nutzern der Klang ihrer HiFi-Anlage durch Netzfilter sogar verschlechtert. Erklärungen könnten sein, dass Netzfilter Stromspitzen zu stark abdämpfen - und damit beispielsweise Endstufen in ihrer Wirkung einschränken. So ließe sich der durch manche Netzfilter verursachte Dynamikverlust erklären. Darüber hinaus gibt es tatsächlich den Effekt einer Erstverschlechterung. Energetische Produkte brauchen eine gewisse Zeit, um sich mit dem Umfeld zu synchronisieren. Man gibt ihnen daher ein bis zwei Tage Zeit und wartet auf die volle Entfaltung ihrer Wirkung. Wie gesagt: Das kann vorkommen,

ANZEIGE

„ÜBER KURZ ODER LANG: IHRE MUSIK WIRD BESSER KLINGEN!“

PHONOSOPHIE
HIGH FIDELITY



POWERPLUG 1

POWERPLUG 2

PHONOSOPHIE AKTIVATOR POWERPLUGS – AUFGABE UND LÖSUNG

Die Existenz, künstlich erzeugter, elektromagnetischer Wirbel ist nachgewiesen. Diese Wirbel entstehen durch Abstrahlung elektrischer Energie von Mobilfunk, WLAN, Radiowellen und anderen elektromagnetischen Wellen. Auch an elektrischen, sowie magnetischen Feldern, Glasscheiben, Fußbodenheizungen und, ganz besonders, an Spiegeln sind elektromagnetische Wirbel zu finden. Sie konzentrieren sich dort, wo sie entstehen (stationäre Wirbel), also auch an Ihren HiFi-Komponenten. Diese Wirbel entstehen ebenso und in großem Umfang an elektrischen Kontakten, wie sie in Wandsteckdosen und Verteilerleisten zu finden sind.

Mit der AKTIVATOR-Technologie können wir diese Probleme deutlich entschärfen. Die PHONOSOPHIE POWERPLUGS sind in der Lage, störende Wirbel aufzulösen und schaffen ein optimales, natürliches Umfeld für entspannten und störungsfreien Musikgenuss.

Um das Ausmaß der Verbesserung zu erkennen, unterbrechen Sie die Wiedergabe und entfernen Sie den POWERPLUG. Ganz leicht werden Sie, wenn die Musik wieder spielt, die Verschlechterung wahrnehmen, die innerhalb weniger Minuten eintritt, wenn der POWERPLUG entfernt wurde. Sie werden überrascht sein wie der Klang schon nach kurzer Zeit in sich zusammenfällt.



PHONOSOPHIE
AKTIVATORTECHNOLOGIE



Netzfilter die Werte auf unter 50 Einheiten. Ist das nicht der Fall, sollte über den Einsatz weiterer Phonosophie-Aktivator-Filter nachgedacht werden (Dabei verbleibt der zuerst eingesetzte Filter in der ersten Position der Netzleiste). Ist dieses Ziel schließlich erreicht, spricht Ingo Hansen von der gelungenen Entstörung, die Hand in Hand einhergeht mit einer Entlastung des Nervensystems, was wiederum zu einem entspannten Gesamtzustand führt und besseres Hören ermöglicht, spricht eine verbesserte Klangwahrnehmung. Es soll Kunden geben, die nicht musikkaffin sind, aber unter der negativen energetischen Störlast (Elektrosmog) ihres Umfeldes leiden und darüber hinaus Krankheitssymptome aufweisen. Ihnen konnte mit dem Einsatz dieser Filtersysteme so gut geholfen werden, dass Mediziner Kontakt mit Phonosophie aufgenommen haben. Und dann ist man wieder an dem Punkt: Wer heilt, hat Recht. Wichtig ist bei der Verwendung von Phonosophie-Zubehör, konsequent vorzugehen. Denn Störquellen sind meist nicht eindeutig ermittelbar und zudem vollkommen fremdgesteuert. Daher treten resultierende Fehler meist intermittierend, also zufällig auf. Dies erschwert die Fehlersuche und mögliche Gegenmaßnahmen erheblich.

muss aber nicht.

Andererseits gibt es am Ende eines Tages, wenn die Summe bestimmt wird, zahlreiche erfahrene Hörer, die sich der Unterschiede des Einsatzes von energetischem Zubehör in ganz verschiedenen Ketten bewusst sind und dies eindeutig definieren können. Da handelt es sich nicht mehr um einen Placebo-Effekt und der Autor hat es nach fast 15 Jahren Erfahrung als für sich existent eingeordnet. Eine solche Entscheidung muss aber jeder selbst für sich treffen.

Idealerweise sinken beim Einsatz der

Hörerlebnis

Vorab: Es gibt den großen Phonosophie Aktivator Netzfilter 2 und den kleineren 1. Erste Wahl sollte die größere, zwar teurere Variante, aber in der Summe doch effizientere sein. Das Gleiche trifft auf die Powerplugs zu. Wenn schon, denn schon. Eingeschleift bedankt sich die Wiedergabe mit einem viel größeren Detailreichtum. Stimmen sowie Instrumente werden natürlicher, zärtlicher, eindringlicher. Jede Menge falsche Heiserkeit ist ver-

Der oder das Filter

Während im alltäglichen Sprachgebrauch die maskuline Form vorherrscht (z.B. der Kaffeefilter), wird im technischen oder fachlichen Zusammenhang die Neutrumform bevorzugt: das (neben der) Farbfilter, Luftfilter.

Hörerlebnis



schwunden. (Franck L. Goldwasser, Christian Rannenbergs und Roger C. Wade, *Crazed and Dangerous*, Time Zone Records/CD). Was die Kreativität angeht, ist Roger C. Wade auf seinem Instrument hervorragend aufgestellt. Seine Kanzellen-Ritte pendeln jetzt mehr zwischen Sentimentalität sowie mitreißenden Phasen. Der Meister des Mississippi-Saxofons liefert eine Klasse Performance ab. Ebenso sind Christian Rannenbergs Piano-Läufe von äußerst gehaltvollem Blues noch viel mehr geprägt. Unübertroffen, wie er auf den weißen und schwarzen Tasten zaubert.

Sein Spiel gewinnt an Durchhörbarkeit, der Anschlag ist federnder und seine Timbrierung reicher. Das Instrument steht ganzheitlicher und gelöster im Raum. Die Position der hohen zu den tiefen Tasten ist stets gegenwärtig, was nicht immer der Fall ist. Alle Tracks auf "Crazed And Dangerous" verfügen über einen fantastischen Sound. Alles klingt mit dem Phonosophie Aktivator Filter 2 und dem Powerplug 2 so, als wäre man im Studio mit dabei gewesen. Ach, wie herrlich swingt der "Watermill Jump" nun dahin. Christian Rannenbergs legt ein akzentuiertes fließendes

Stetzerizer Microsurge Meter

Das Stetzerizer Microsurge Meter gibt Aufschluss über den Anteil an der sogenannten Dirty Power (der schmutzigen Elektrizität) im Stromnetz. Es wurde entwickelt von Prof. Dr. Martin Graham. Das Stetzerizer Microsurge Meter (Elektrosmog Messgerät) zeigt die Oberwellenbelastung auf dem Stromnetz in GS-Einheiten (Graham Stetzer-Einheiten) an. Dabei entspricht 1 GS = 24 Volt/Sekunde. Es ist also eine Anstiegsgeschwindigkeit. GS-Einheiten (verschmutzter Strom) bilden die Abhängigkeit von Spannung und Frequenz ab. Eine GS-Einheit ist ein Maß für die Energie auf elektrischen Leitungen, die durch hochfrequente Transienten und Oberschwingungen erzeugt wird und Spannungsamplitude und -frequenz beeinflusst. Am besten liegt der Wert unter 25 Einheiten, was aber beim Einsatz vieler elektrischer Geräte im eigenen Haushalt nur schwer erreichbar ist. Je höher der gemessene Wert an GS-Einheiten ist, desto intensiver sind die gesundheitlichen / funktionalen Beeinträchtigungen, sagt die Wissenschaft. Elektrosensible Menschen

haben Sensitivitäten mit Messwerten von bis zu 27 auf dem Microsurge-Messgerät gemeldet. Jedoch sollten mittlere oder sogar niedrige Microsurge-Messwerte nicht als Garantie dafür interpretiert werden, dass es keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen gibt; das kann nur ein medizinischer Sachverständiger feststellen.





Powerplug

Den Powerplug in den ersten Platz der Steckdose stecken. Wenn das Netzfilter eingesetzt wird, gehört er in die freie Steckdose des Filters. Darüber hinaus sollte er in eine Wandsteckdose vor der eigenen Anlage eingesteckt werden. Auch hier gibt es zwei Versionen, die sich im Preis und in der Leistung unterscheiden. Getreu dem Motto: Viel hilft viel, ist der Griff in die Vollen der vielversprechendere.

Solo hin und Roger C. Wade variiert herrlich auf seiner Harp. Dieser rhythmische Hintergrund klingt wie ein von Jazzbesen auf einem Trommelfell kreierte und passt nicht nur gut, sondern besser.

Ein Festessen ist das Album „Acoustic Guitar Science and Acoustic Guitar Festival“ (MIG/2 CD). Das „Acoustic Guitar Festival“ ist nicht mehr, aber auch nicht weniger, als eine momentane Bestandsaufnahme der Gitarrenszenen in Deutschland. Greift man das Wort Beethovens, „Die Gitarre ist ein Orchester im Kleinen“ auf, erkennt man bald, dass die Klangfarben, die polyphonen Strukturen der Gitarre genauso mannigfaltig sind, wie die einzelnen Instrumente eines Orchesters. Seit der letzten Dokumentation mit den profiliertesten Gitarreninterpreten in Deutschland sind mehrere Jahre vergangen - es ist deshalb nur legitim, hier, 1979, jetzt Interpreten auf einem Sampler zu vereinigen, die durch die Auftritte,

der Gitarre, deren Faszination alle verbindet, unschätzbare Dienste erwiesen haben. Die Instrumente wirken „gefiltert“ ganz anders, sanft, durchglüht vom Atem des Interpreten mit seidigem Glanz und extremer Feinzeichnung. Sie sind so klar in den Raum gestellt - mit einem Wort: köstlich. Audiophile Feinschmecker kommen hier auf ihre Kosten. Diese Filter in der Kombination mit dem Powerplug können maßstabssetzend sein. Beim Reviewer wirft das die Frage auf, wie sicher er bei seinen Beobachtungen ist. Bei „Acoustic Guitar Science and Acoustic Guitar Festival“ (und auch bei der Hörerlebnis-Eigenproduktion mit den „Strokes“) gibt es die Gewissheit, die Musik wird mithilfe der Phonosophie-Komponenten wahnwitzig gut abgebildet.

Abseits jeglichen musikalischen Schubladendenkens kredenzt das außergewöhnlich talentierte Vierergespann bestehend aus Nina Reiter (Gesang/Komp.), Viola Hammer (Kla-

Hörerlebnis



vier/Komp.), Marc Mezgolits (Bass/Komp.) und Peter Primus Frosch (Schlagzeug/Komp.) ein ungewöhnlich spannendes Potpourri kreativen Ausdrucks. Zutaten wie packende Grooves und sphärische Improvisationen werden mit einer äußerst starken textlichen Ebene kombiniert, wodurch etwas ganz eigen Klingendes entsteht (Phraim, Hysteria, QFTF/CD). Packende Grooves und atmosphärische Improvisationen, selbstbewusstes Interplay oder fragile Zwischenspiele sind kein Widerspruch, wenn vier souveräne musikalische Persönlichkeiten an einem Strang ziehen und so ein ausgeklügeltes Klangspektrum erschaffen, das genauso variantenreich wie tiefgründig ist. Und wieder greift eine tonalere Ausgeglichenheit und räumlichere Präzision. Die Faszination scheint dadurch noch verstärkt zu werden, dass sich mit dem Phonosophie-Zubehör eine fast überschäumende Dynamik entwickelt, was Ingo Hansens Aussage bestätigt, dass seine Filter keinerlei Verluste produzieren. Interplay oder fragile Zwischenspiele sind kein Widerspruch, wenn vier souveräne musikalische Persönlichkeiten an einem Strang ziehen und so ein ausgeklügeltes Klangspektrum erschaffen, das genauso variantenreich wie tiefgründig ist. Sängerinnen haben mehr Körper, mehr Atmung, mehr innere Beweglichkeit. Komplexere Klangstrukturen werden besser seziert. Die Farbigkeit der Instrumente ist gesteigert. Das Filter vermittelt besser deren Individualität und präsentiert sie definierter, ortbarer, sauberer im Raum gestaffelt. Betrachtet man die Musik einmal als ein Kontinuum feinsten Modulationsprozesse, als dynamisches Geflecht ineinander reifender Klänge, dann passt es einfach besser.

Fazit: Die Phonosophie Aktivator Filter

sind Produkte, die eingesetzt werden müssen. Sie werden audiophile Freude bereiten.

MK

gehört mit:

Analoge Laufwerke: Clearaudio; Innovation Compact
Tonarmer: Clearaudio Unify;
Tonabnehmersysteme: Flair von Phonosophie;
CD-Spieler: Phonosophie Impuls 2 und Power Control 3
Stereamer: Phonosophie PAS 2
Vorverstärker: Phonosophie Bi-Control 2 und Power Control 3;
Phonostufe: Phonosophie und Power Control 2;
Endverstärker: Phonosophie Bi-Stage 4/4;
Lautsprecher: Audio Physic Midex
Kabel (NF/LS/Netz); NF: Phonosophie, LS: Phonosophie, Phonosophie Bi-Ampingadapter, Netz: Klang und Kunst NK 3 S12, Phonosophie, Artkustik,
Netzsteckerleisten: Phonosophie;
Zubehör Stromversorgung: Phonosophie Wanddosen AG, Phonosophie Sicherungen und Sicherungshalter;
Zubehör Basen: Racks von Phonosophie,
Zubehör analog: Animatorchips von Phonosophie, Blaue Lichtquelle Phonosophie, Stromsicherungen (Sicherungskasten) von Phonosophie;
Raumtuning: Eckpyramiden von Phonosophie, Phonosophie-Chips an Fenstern und Glasrahmen der Bilder

Das Produkt:

Phonosophie Aktivator Filter 1: 840 Euro
 Phonosophie Aktivator Filter 2: 1.150 Euro
 Powerplug 1: 220 Euro
 Powerplug 2: 460 Euro
 (Stand Februar 2023)

Hersteller und Vertrieb

Phonosophie / I. Hansen Vertriebs GmbH
 Luruper Hauptstrasse 204
 22547 Hamburg
 Tel.: +49 (0)40 / 83 70 77
 Fax: +49 (0)40 / 83 70 84

E-Mail: support@phonosophie.de

Internet: www.phonosophie.de